



EIN- UND VERKAUF

BENANNTTE ARTEN FÜR PREISE UND BETRAGSFELDER MIT ART R

(Version 2017r2n00)

Bisher

- Art der Preisfelder: R7.definierte Anzahl an Nachkommastellen
- Art der Betragfelder: R9. definierte Anzahl an Nachkommastellen
- Anpassungen der vorgegebenen Eigenschaften in Variablentabellen, Infosystemen und FOPs waren aufwändig, da die Art für jedes Feld angepasst werden musste.
- Nach jedem Upgrade mussten neue Felder geprüft und behandelt werden.

Neues Verhalten

- Alle Preis- und Betragfelder im Standard wurden gruppiert
- Jede Gruppe wurde einer bestimmte Art zugeordnet
- 8 benannte Arten für Preise und 8 benannte Arten für Beträge
- Eigenschaftsänderungen können durch Anpassung der 16 Arten erfolgen

Benannte Arten für Preise und Beträge mit Art R

Benannte Arten für Preise		Benannte Arten für Beträge	
Vorher	Nachher	Vorher	Nachher
-----		-----	
R7.2	ARTR53000	R9.2	ARTR52000
RP7.2	ARTR53001	RP9.2	ARTR52001
RN7.2	ARTR53002	RN9.2	ARTR52002
RPN7.2	ARTR53003	RPN9.2	ARTR53003
R7.4	ARTR53010	R12.2	ARTR52100
RP7.4	ARTR53011	RP12.2	ARTR52101
RN7.4	ARTR53012	RN12.2	ARTR52102
RPN7.4	ARTR53013	RPN12.2	ARTR52103



Legende

ARTR5 w x y z

- Verwendung w:
 - 3 für Preise
 - 2 für Beträge
- Klassifizierung (Vorkomma) x:
 - 0 für Preise
 - für Beträge:
 - 0 Betrag klein
 - 1 Betrag groß
- Nachkommastellen:
 - y:0 entspricht 2 Nachkommastellen
 - y:1 entspricht 4 Nachkommastellen
- Ausprägung z:
 - 0 für Normal
 - 1 für Positiv
 - 2 für Nullunterdrückung NK
 - 3 für Positiv+Nullunterdrückung (1+2)

UNTERNEHMENS-IDENTIFIKATIONSNUMMER FÜR ZOLLANMELDUNG

(Version 2017r3n00)

Hintergrundinformation

- Zollanmeldungen können in der Schweiz seit dem 1. Januar 2016 nur noch durchgeführt werden, wenn die UID (Unternehmens-Identifikations-Nummer) des Schweizer Importeurs oder Exporteurs angegeben wird.
- Um Schwierigkeiten bei Exporten in die Schweiz zu verhindern, sollte dem Dienstleister, der die Verzollung in der Schweiz durchführt, die UID des Schweizer Importeurs mitgeteilt werden.

Realisierung

- Neue Felder für Unternehmens-Identifikationsnummer (30-stelliges Textfeld):
 - Betriebsdatensatz: (fu)uid
 - Kundenstamm: (kl)uid
 - Lieferantenstamm: (li)uid
- Wird zu einem Kunden, Interessenten oder Lieferanten ein Kontakt angelegt, wird die Unternehmens-Identifikationsnummer, falls vorhanden, auch in den Kontakt übernommen und kann dort überschrieben werden.
- Angedruckt wird die UID in der Rechnung und der Proforma-Rechnung.
- Sind Rechnungs- und Warenempfänger unterschiedlich, wird die Unternehmens-Identifikationsnummer zusätzlich unterhalb der Adresse des Warenempfängers gedruckt.
- Die Unternehmens-Identifikationsnummer ist im Standard in den Druckinfosystemen EVVORGANG, BKOPF und ADRESSE verfügbar und kann somit auch an beliebig anderen Stellen verwendet und gedruckt werden.



LOHNFERTIGUNGSVORSCHLÄGE IM AUSSCHREIBUNGSPROZESS

(Version 2017r2n00)

Erläuterung

Seit Version 2015r4 gibt es Ausschreibungen für Bestellvorschläge. Auf die Integration von Lohnfertigungsvorschlägen in den Ausschreibungsprozess wurde damals im ersten Schritt verzichtet.

Beschreibung

Der Ablauf beim Ausschreibungsprozess für Lohnfertigungsvorschläge ist analog dem Ablauf für Bestellvorschläge. Zusätzlich ist im Ausschreibungsprozess für Lohnfertigungsvorschläge das Fertigteil zu berücksichtigen. Das Fertigteil wird aus dem Lohnfertigungsvorschlag in die Ausschreibung und von dort in die erstellten Anfragen übernommen.

Realisierung

Erweiterung der Maske Ausschreibung um

- Beschaffungsart im Kopf
- Fertigteil im Tabellenteil
- Register Legende: Zeigt die Bedeutung der farblichen Symbole (Übereinstimmungsgrad der Lohnfertigungs-/Bestellvorschläge mit gleichem Artikel zur Anfrageposition)

GETRENNTE NUMMERNKREISE FÜR RAHMENAUFTRÄGE UND ANGEBOTE

(Version 2017r1)

Hintergrundinformation

- Bisher teilten sich Anfragen im Einkauf bzw. Angebote, Webaufträge, Serviceangebote und Kostenvoranschläge im Verkauf einen Nummernkreis mit den Rahmenaufträgen.
- Seit der Abschaffung von (ev)istrahmen und (ev)pistrahmen in Version 2015r3n00 handelt es sich bei Angeboten bzw. Anfragen und Rahmenaufträgen um getrennte Vorgangstypen.
- Logische Folge: Trennung der Nummernkreise

Realisierung

- Aufgrund der längeren Laufzeit von Rahmenaufträgen behalten diese die bisherigen Nummernkreise 22 (100.000 bis 199.999 im Verkauf) und 38 (500.000 bis 599.999 im Einkauf).
- Angebote, Webaufträge, Serviceangebote und Kostenvoranschläge:
 - Neuer Nummernkreis 202 (800000 – 899999)
- Anfragen:
 - Neuer Nummernkreis 203 (900000 – 999999)